21. Wahlperiode

Drucksache **21/4403**

HESSISCHER LANDTAG

17. 07. 2026

Kleine Anfrage

Dr. Matthias Büger (Freie Demokraten) vom 08.05.2026

Baulicher Zustand der Ortsdurchfahrt Roßbach (L 3287)

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

Vorbemerkung Fragesteller:

Ein leistungsfähiges Straßennetz ist insbesondere im ländlichen Raum eine zentrale Voraussetzung für Mobilität, wirtschaftliche Entwicklung und gleichwertige Lebensverhältnisse. Dennoch besteht bei zahlreichen Landesstraßen in Hessen seit Jahren ein erheblicher Sanierungsstau. Die Nettoinvestitionen in den Landesstraßenbau sind seit Jahren negativ, sodass der Substanzverlust vieler Straßen fortschreitet.
Vor diesem Hintergrund sorgt der Zustand der Ortsdurchfahrt im Bischoffener Ortsteil Roßbach zunehmend für Unverständnis in der Bevölkerung. In mehreren Teilbereichen bestehen massive Fahrbahnschäden, Aufbrüche sowie erhebliche Unebenheiten. Bereits in der Vergangenheit erfolgten offenbar lediglich punktuelle Ausbesserungen. Der vergangene Winter hat die Schäden zusätzlich verschärft.
Nach Angaben aus der Gemeinde ist der Zustand der Strecke Hessen Mobil seit mehreren Jahren bekannt. Gleichzeitig wird die Strecke infolge des Umbaus des sogenannten „Erdaer Kreuzes“ zusätzlich belastet. Die eingerichteten Umleitungsstrecken werden nach Schilderungen aus der Region vielfach nicht genutzt, sodass insbesondere zusätzlicher Schwerlastverkehr die Ortsdurchfahrt beansprucht.

Vorbemerkung Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum:
Wie bereits im Rahmen der Pressekonferenz am 6. Juli 2026 mitgeteilt, hat sich der Zustand des Landesstraßennetzes auf Grundlage der gestiegenen Investitionen in die Erhaltung in den letzten Jahren im Vergleich zum Jahr 2020 um rund vier Prozent verbessert. Im Jahr 2026 stehen rund 187 Mio. Euro (ohne Radwege) für die Realisierung von hessenweit ca. 180 Bauvorhaben zur Verfügung, auch für Gemeinschaftsmaßnahmen mit Kommunen. Darin enthalten sind rund 17 Mio. Euro aus dem LuKIF-Sondervermögen (Länder- und Kommunal-Infrastrukturfinanzierungsgesetz). Damit wird das Investitionsniveau im Landesstraßenbau (ohne Radwege) im Vergleich zu den Vorjahren (2025: 170 Mio. Euro, 2024: rund 174 Mio. Euro, 2023: rund 157 Mio. Euro; 2022: 156 Mio. Euro, 2021: 124 Mio. Euro, 2020: 128 Mio. Euro, 2019: 120 Mio. Euro und 2018: 112 Mio. Euro) deutlich gesteigert.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1 Wie bewertet die Landesregierung den aktuellen baulichen Zustand der Ortsdurchfahrt Bischoffen-Roßbach?

Frage 3. Welche Schäden wurden im Rahmen der jüngsten Zustandserfassung an der Ortsdurchfahrt Bischoffen-Roßbach festgestellt?

Die Fragen 1 und 3 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.
Die Ortsdurchfahrt Bischoffen-Roßbach im Zuge der L 3287 ist in einem baulich schlechten Zustand.

Bei der Zustandserfassung und -bewertung im Jahr 2024 wurden im Bereich der Ortsdurchfahrt Bischoffen-Roßbach im Zuge der L 3287 deutliche Schadstellen (netzartige Risse, Ausbrüche und Schlaglöcher, Spurrinnen, Flickstellen und Unebenheiten) festgestellt. Die Witterungsbedingungen im Winter 2025/2026 haben den Zustand weiter verschlechtert.

Frage 2 Wann wurde die Ortsdurchfahrt Bischoffen-Roßbach zuletzt grundhaft saniert?

Die Ortsdurchfahrt Bischoffen-Roßbach wurde vor ca. 20 Jahren in Teilbereichen im Zuge einer Kanalsanierung erneuert.

Eingegangen am 17. Juli 2026 · Ausgegeben am 17. Juli 2026
Herstellung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden · www.Hessischer-Landtag.de

Frage 4 Wann ist nach Einschätzung der Landesregierung mit einer grundhaften Sanierung der Ortsdurchfahrt Bischoffen-Roßbach zu rechnen?

Frage 5 Warum wurde die Ortsdurchfahrt Bischoffen-Roßbach bislang nicht in die Sanierungsoffensive des Landes aufgenommen?

Frage 6 Welche Kriterien sind für die Priorisierung von Landesstraßen innerhalb der Sanierungsoffensive maßgeblich?

Die Fragen 4, 5 und 6 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Bischoffen-Roßbach ist als Gemeinschaftsmaßnahme des Landes und der Gemeinde aufgrund des nicht mehr nutzbaren Zustandes (Verkehrsnotstand) im Zeitraum bis 2030 vorgesehen. Die Gehwege innerhalb der Ortsdurchfahrt liegen in der Baulast der Gemeinde. Ein konkreter Umsetzungstermin kann derzeit noch nicht benannt werden. Es ist zu beachten, dass innerhalb von Ortsdurchfahrten Straßenerhaltungsmaßnahmen regelmäßig längere Vorlaufzeiten erfordern, da sie bautechnisch, verkehrsplanerisch und zeitlich aufwändiger und mit erhöhtem Abstimmungsbedarf verbunden sind, insbesondere in Verbindung mit Erneuerungen von Ver- und Entsorgungsleitungen.

Im Rahmen der Programmplanung der Erhaltungsinitiative für die Landesstraßen hat Hessen Mobil nicht nur den allgemeinen Straßenzustand in den Blick genommen, sondern die potentiellen Erhaltungsmaßnahmen nach den Kriterien Verkehrssicherheit, Verkehrsqualität, Umfeldauswirkung und Wirtschaftlichkeit bewertet. Ein schlechter Straßenzustand fließt daher in die Bewertung einer möglichen Sanierungsmaßnahme mit ein, führt jedoch nicht zwangsläufig zu einer hohen Dringlichkeit der Maßnahme.

Frage 7 Welche Verkehrsbelastung wurde zuletzt für die Ortsdurchfahrt Bischoffen-Roßbach ermittelt?

Frage 8 Wie hoch ist der Anteil des Schwerlastverkehrs auf der Ortsdurchfahrt Bischoffen-Roßbach?

Frage 9 Welche Auswirkungen hat der Umbau des sogenannten „Erdaer Kreuzes“ auf die Verkehrsbelastung der Ortsdurchfahrt Bischoffen-Roßbach?

Die Fragen 7, 8 und 9 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Nach Angaben der Straßenverkehrsbehörde der Gemeinde Bischoffen ist seit dem Umbau des „Erdaer Kreuzes“ die Verkehrsbelastung in der OD Bischoffen-Roßbach deutlich angestiegen. Ausgehend von einer zuvor sehr niedrigen Verkehrsbelastung von an Werktagen durchschnittlich 589 Fahrzeugen auf der L 3287 (Straßenverkehrszählung im Jahr 2021) und einem Schwerverkehrsanteil von ca. sechs Prozent, hat sich mit der Baumaßnahme das Verkehrsaufkommen in Bischoffen-Roßbach auf ca. 2.000 Fahrzeuge am Tag erhöht.

Frage 10 Welche kurzfristigen Maßnahmen plant Hessen Mobil zur Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Ortsdurchfahrt Bischoffen-Roßbach?

Bis zu einer Umsetzung der Erneuerung der Fahrbahn der Ortsdurchfahrt Bischoffen-Roßbach wird die Verkehrssicherheit seitens Hessen Mobil im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung im Straßenunterhaltungsdienst sichergestellt.

Wiesbaden, 9. Juli 2026

Kaweh Mansoori